



Freitagskonzert N° 2

ARTIST IN RESIDENCE

Benjamin Appl

Bariton

FR. 22.10.2021 / 20:00 Uhr
Volkshaus

Freitag
01.10.
19:00 Uhr
Klosterkirche
Thalbürgel

Konzert des Philharmonischen Chores

Martín Palmeri: Misa a Buenos Aires

für Sopran, Chor, Bandoneon, Klavier und Streicher

Annekathrin Laabs, Sopran / Antje Steen, Bandoneon / Fabian Dobler, Klavier /
Johannes Tauber, Violine / Christoph Hilpert, Violine / Christian Götz, Viola /
Alexander Wegelin, Violoncello / Christoph Staemmler, Kontrabass /
Philharmonischer Chor Jena / Berit Walther, Leitung

Donnerstag
07.10.
20:00 Uhr
Volkshaus

Donnerstagskonzert N° 1

Kodály / Beethoven / Brahms

*Kodály: „Esti dal“ („Abendlied“) / Tänze aus Galanta / Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 /
Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68*

Herbert Schuch, Klavier / Männerstimmen des Knabenchores der Jenaer Philharmonie /
Berit Walther, Leitung / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Sonntag
10.10.
11:00 Uhr
Hotel & Restaurant
Schwarzer Bär

Kulinarische Sonntagsmatinee N° 2

»Zwischen London und Buenos Aires«

Werke von Donizetti, Reade, Müller/Rossini, Debussy, Salzedo und Piazzolla
Duo con voglia: Christine Nitsche, Harfe / Vincent Nitsche, Klarinette

Sonntag
17.10.
11:00 Uhr
Rathausdiele

Kammerkonzert N° 2

Schumann / Brahms

Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41, Nr. 2 / Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

Jeannina Gutiérrez de Sommer, Violine / Bettina Wappler, Violine /
Hasmik Karapetyan, Viola / Christiane Backhaus, Violoncello / Alberto Carnevale Ricci, Klavier

Donnerstag
21.10.
17:30 Uhr
Volksbad

Philharmonischer Salon N° 1

Die Philharmonische Gesellschaft lädt ein zum

Gespräch

mit ARTIST IN RESIDENCE Benjamin Appl und Anna Magdalena Euen,
Stellvertretende Solo-Hornistin

Freitag
22.10.
20:00 Uhr
Volkshaus

Freitagskonzert N° 2

Bach / Cimarosa / Mozart

*J. C. Bach: Ouvertüre und Suite aus „Amadis des Gaules“ / J. C. F. Bach: „Pygmalion“ /
Cimarosa: „Il maestro di cappella“ („Der Kapellmeister“) /
Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 „Prager Sinfonie“*

ARTIST IN RESIDENCE Benjamin Appl, Bariton / Jenaer Philharmonie /
Reinhard Goebel, Leitung

Sonntag
24.10.
15:00 Uhr
Stadtteilzentrum
LISA

Stadtteilkonzert Lobeda N° 1

Schumann / Brahms

Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41, Nr. 2 / Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

Jeannina Gutiérrez de Sommer, Violine / Bettina Wappler, Violine /
Hasmik Karapetyan, Viola / Christiane Backhaus, Violoncello / Alberto Carnevale Ricci, Klavier

Donnerstag
28.10.
19:00 Uhr
Volkshaus

»MANIFEST(O)«

Ein polytopisches Oratorium von Marc Sinan

Konzert im Rahmen von „Kein Schlussstrich! – Ein bundesweites Theaterprojekt zum NSU-Komplex“

Iva Bittová, Sopran und Violine / Katia Guedes, Sopran / Johanna Vargas, Sopran / Johanna Krödel, Alt /
Andreas Fischer, Bass / Saša Mirković, Viola / Meinrad Kneer, Kontrabass / Knabenchor der
Jenaer Philharmonie / Berit Walther, Leitung / AuditivVokal Dresden / Jenaer Philharmonie /
Simon Gaudenz, Leitung / Marc Sinan, Künstlerische Leitung

Zuschaltungen aus Kassel, Hamburg, Rostock, München, Heilbronn, Nürnberg und Köln

Konzert des Philharmonischen Chores

FR. 01.10.2021 / 19 Uhr / Klosterkirche Thalbürgel

Martín Palmeri: Misa a Buenos Aires

Nach langer Corona-Pause präsentiert sich der Philharmonische Chor Jena erstmals wieder dem Publikum mit einer außergewöhnlich mitreißenden Vertonung des lateinischen Messordinariums. In seinem 1995/1996 komponierten Werk verbindet der 1965 in Buenos Aires geborenen Martín Palmeri seine Erfahrungen als Chorleiter, Tango-Arrangeur und -Interpret und vereint Stilelemente verschiedener Kulturkreise: Melodisch und rhythmisch ist das Werk dem Tango Nuevo eines Astor Piazzollas verpflichtet, bedient sich aber gleichzeitig in vielerlei Hinsicht an der Formensprache europäischer Kirchenmusik. So versprüht die Musik Lebensfreude, bietet aber auch nachdenkliche Töne. Diese Messe müsste man „tanzen“, meint Chordirektorin Berit Walther.



© JenaKultur, Christoph Worsch



© Felix Broede

Donnerstagskonzert N° 1

DO. 07.10.2021 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Kodály / Beethoven / Brahms

Da ein Liveauftritt nicht möglich war, konnte das Publikum Herbert Schuch beim gemeinsamen Kammerkonzert mit Maximilian Hornung im Frühjahr 2021 nur digital erleben. Nun ist er endlich in Jena zu Gast: Im verlängerten Beethoven-Jahr spielt Schuch das Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 des Komponisten, dessen Solopart ein sinfonisch durchgearbeiteter Orchestersatz gegenüber steht, wie es ihn in der Gattung Klavierkonzert bis dahin nicht gegeben hat. Als höchstes Ziel des Komponierens galt im 19. Jahrhundert – bedingt durch Beethoven – die Gattung Sinfonie. Erwartungshaltung und Selbstzweifel führten wohl dazu, dass es über ein Jahrzehnt dauern sollte, bis Brahms schließlich seine erste Sinfonie, die an diesem Konzertabend erklingt, fertigstellte. Für den Dirigenten Hans von Bülow war sie „Beethovens Zehnte“.



© Wolf Silvert

Freitagskonzert N° 2

FR. 22.10.2021 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Bach / Cimarosa / Mozart

Mit selten zu hörenden Werken der Alten Musik stellt sich Benjamin Appl als ARTIST IN RESIDENCE der Jenaer Philharmonie vor. Die musikalische Leitung des Konzerts übernimmt dabei Reinhard Goebel, der herausragende deutsche Spezialist für die Musik des 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts. „Für das Konzert wollten wir etwas wirklich Besonderes anbieten.“, erzählt Appl. „Werke, die man sonst nirgendwo hört. Cimarosas Intermezzo ‚Der Kapellmeister‘ singe ich in Jena zum ersten Mal. Wir werden es mit deutschem Text aufführen. Uns ist wichtig, dass das Publikum den unglaublichen Humor des Werks direkt verstehen und die zahlreichen Pointen genießen kann.“ Bereits am 21. Oktober können Sie den Sänger im Gespräch mit der stellvertretenden Solo-Hornistin Anna Magdalena Euen beim Philharmonischen Salon N° 1 kennenlernen!

»MANIFEST(O)«

DO. 28.10.2021 / 19:00 Uhr / Volkshaus

Ein polytopisches Oratorium von Marc Sinan

Konzert im Rahmen von „Kein Schlussstrich! – Ein bundesweites Theaterprojekt zum NSU-Komplex“

MANIFEST(O) vereint sieben, an Schlüsselorten der Taten des NSU aufgeführte Einzelperformances in einem abendfüllenden Werk. Geführt und befragt von der Stimme und den Gedanken eines jungen Mädchens entsteht in einer Zeit, in der Werte korrodieren und relativiert werden, ein Manifest der grenzüberschreitenden Anwesenheit des Menschen, der Erinnerung und Hoffnung. MANIFEST(O) ist ein Oratorium, das Orte, Haltungen, Kulturen, Chöre, Solistinnen und Solisten, Orchester und Publikum gleichermaßen verbinden kann. Negative Energien der Verbrechen werden aufgenommen, Grundfragen von Vergeltung und Neuanfang diskutiert und in einer ethischen Utopie verarbeitet. Sicht- und hörbar werden Teile der in sieben verschiedenen Städten gleichzeitig stattfindenden Performances ins Volkshaus Jena übertragen und mischen sich hier präzise koordiniert in das abendfüllende Oratorium, bei dem die Jenaer Philharmonie mit Orchester, zwei Chören sowie Solistinnen und Solisten das musikalische Zentrum bildet. Das Publikum wird am Ende eingeladen, selbst Teil des Schlusschores zu werden.

Informationen zum Gesamtprogramm unter www.kein-schlussstrich.de



© Nina Baute Berlin

Kein!
SCHLUSS
STRICH

**THEATERPROJEKT
ZUM NSU-KOMPLEX**

 **Jenaer
Philharmonie**
JenaKultur

Jenaer Philharmonie
Eine Einrichtung von JenaKultur

Volkshaus
Carl-Zeiß-Platz 15,
07743 Jena
Tel. +49 3641 49-8101
Fax +49 3641 49-8105
philharmonie@jena.de
www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen
zu unseren Konzerten?
Tel. +49 3641 49-8100
(kein Ticketverkauf und
keine Ticketreservierung)
Servicezeiten: MO. und MI.
10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:
www.jenaer-philharmonie.de